

Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 18. November 2019

76 Leitfaden Tutorengespräche / öffentlich

Ausgangslage

Der Schulpflege wurde das Konzept zur Durchführung von Tutorengesprächen erstmals am 19.5.2014 vorgelegt. Das Konzept wurde anschliessend während zwei Jahren erprobt.

Am 8.2.2016 bewilligte die Schulpflege eine Verlängerung der Erprobungsphase für die Schuljahre 2016/17 und 2017/18.

Am 11.3.2019 bewilligte die Schulpflege die Weiterführung der Tutorengespräche in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20. Für das Schuljahr 2019/20 wurde eine Entlastung im Umfang von jeweils 58 Stunden bzw. eines 3% Stellenpensums bewilligt. Die Schulleitung der Oberstufe wurde beauftragt, das Konzept Tutorengespräche im Schuljahr 2019/20 gemeinsam mit dem Team der Oberstufe zu evaluieren und der Schulpflege vor der Pensenplanung 2020/21 einen Antrag zum weiteren Vorgehen vorzulegen.

Rechtsgrundlage und Zuständigkeit

Organisationsrichtlinie der Schule und Richtlinie über die Finanzen der Gemeinde Männedorf.

Erwägungen

Im Jahresprogramm des Schuljahres 2013/14 wurde die Idee und das Konzept der Tutorengespräche entwickelt. Es geht dabei im Wesentlichen um die Stärkung der positiven Verhaltensweisen der Jugendlichen. Bei der Erarbeitung des Konzepts hat das Oberstufenteam, die Schulsozialarbeit und die Schulleitung mitgewirkt.

Das Konzept aus dem Jahre 2014 bewährt sich weiterhin, so dass keine einschneidenden Veränderungen vorgenommen werden mussten. Das Konzept wurde vom heutigen Schulleiter der Oberstufe deshalb nur leicht überarbeitet bzw. den heutigen Gegebenheiten angepasst und in den vorliegenden Leitfaden überführt.

Im September 2019 wurden die Tutorengespräche im Oberstufenteam mittels einer anonymen Umfrage evaluiert. Die höchst erfreulichen Resultate zeigen eine hohe Akzeptanz dieser Gespräche, welche für alle Beteiligten Sinn machen und die Beziehung zwischen Schülern und Lehrpersonen verstärkt.

Die Tutorengespräche wurden von der Schulpflege bisher befristet bewilligt. Da sich die Tutorengespräche sehr bewährt haben und bei allen Beteiligten der Oberstufe wie auch bei

den Eltern eine hohe Akzeptanz haben, sollen die Tutorengespräche unbefristet bewilligt werden.

Finanzen

Das Geschäft hat die folgenden finanzrechtlichen Auswirkungen:

Jede Klassenlehrperson führt mindestens zwei Tutorengespräche pro Woche durch. Mit Vor- und Nachbearbeitungszeit der Gespräche beträgt die Arbeitszeit für die Klassenlehrperson rund 60 Stunden pro Jahr. Für diesen Arbeitsaufwand wird die Klassenlehrperson gemäss Einreihung kommunal entschädigt (Stundenlohn: 100%-Jahresbruttolohn geteilt durch 2'184 Std.).

Bei aktuell 11 Oberstufenklassen führt das zu einem jährlichen Aufwand von rund CHF 42'000.

Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

Öffentlichkeit

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird auf der Website der Schule veröffentlicht.

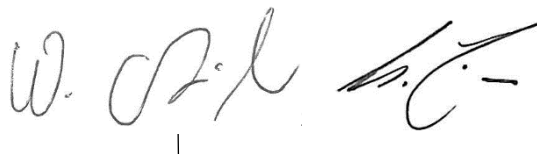
Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag der Gesamtleitung Schule, beschliesst:

1. Der Leitfaden über die Tutorengespräche an der Oberstufe wird bewilligt und per sofort in Kraft gesetzt.
2. Das bisherige Konzept über die Tutorengespräche wird per sofort ausser Kraft gesetzt.
3. Mitteilung durch den Schulleiter der Oberstufe an:
 - Lehrpersonen der Oberstufe

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Leiter Dienste